

# schweitzer Informationsdienst

Recht und Steuern –  
lieferbare Neuerscheinungen und Neuauflagen

## 04 | 2010

### In dieser Ausgabe

#### Exterritoriale Anwendung des US-Rechts

- e-Discovery in New York* ..... 4
- U.S. Foreign Corrupt Practices Act (FCPA)* ..... 10

#### Jurisdiction: neutral

- NEC Supply Contracts* ..... 5

#### Entdeckt in einem kleinen holländischen Fachverlag

- Cargo Insurance Policy of Antwerp 20 April 2004; a commentary*..... 11

#### EU Energy Law

- Lange angekündigt, endlich erschienen: Neue Bände des Standardwerks aus dem Verlag Claeys & Casteels* ..... 14

#### Schneller Einstieg: internationales Schiedsgerichtsverfahren

- McIlwraith, International Arbitration and Mediation*..... 13

und vieles mehr →



# schweitzer. Informationsdienst Inhalt

# 04 2010

**Berlin:** Schweitzer Sortiment  
**Bonn:** Witsch + Behrendt  
**Bremen:** Kamloth + Schweitzer  
**Chemnitz:** Goethe Buchhandlung  
**Dortmund:** Dreist  
**Dresden:** Goethe Buchhandlung

**Düsseldorf:** Goethe Buchhandlung  
**Duisburg:** Glückauf  
**Duisburg:** Kerst  
**Frankfurt am Main:** Kerst + Schweitzer  
**Halle:** Hermann Karl Sack  
**Hamburg:** Boysen + Mauke  
**Hannover:** Herrmann  
**Karlsruhe:** Hoser + Mende  
**Karlsruhe:** Hermann Karl Sack  
**Köln:** Witsch + Behrendt  
**Leipzig:** Universitätsbuchhandlung  
**Mainz:** Scherell + Mundt  
**München:** Schweitzer Sortiment  
**Nürnberg:** Zeiser + Büttner  
**Oldenburg:** Buchhandlung Thye  
**Potsdam:** Schweitzer Sortiment  
**Regensburg:** Pfäffelhuber  
**Stuttgart:** Hoser + Mende  
**Wiesbaden:** Scherell + Mundt

[www.schweitzer-online.de](http://www.schweitzer-online.de)

Lebenshilfe für Juristen .....	3
Exterritoriale Rechtsanwendung I: e-Discovery in New York .....	4
Familie + Vermögen .....	4
Allgemeines Zivilrecht .....	5
Unternehmen: Rechts-, Steuer- und Wirtschaftspraxis .....	6
Corporate Finance .....	7
The Role of Headquarters .....	8
Krise + Insolvenz .....	8
Corporate Compliance, Corporate Reporting + Auditing.....	9
Exterritoriale Rechtsanwendung II: Der FCPA .....	10
Kapitalmarkt .....	10
Haftung + Versicherung.....	11
Gewerblicher Rechtsschutz, Urheber- + Wettbewerbsrecht .....	12
Gesundheit + Ernährung .....	12
Zivil- u.a. Verfahren .....	13
Arbeitsrecht.....	13
EU Energy Law .....	14

Die Angebote des schweitzer-Informationsdienstes richten sich nur an Kanzleien, Unternehmen, Gerichte, Behörden: an Kunden, die in Ausübung ihrer gewerblichen, behördlichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit – nicht jedoch als private Endverbraucher handeln. Mit Ihrer Bestellung bestätigen Sie uns die Verwendung der bestellten Medien in dem oben beschriebenen Rahmen.

Für alle bibliographischen und inhaltlichen Informationen gilt: Irrtum vorbehalten

Bei ausländischen Publikationen sind kurzfristige Preisänderungen in beiden Richtungen möglich.

Redaktionsschluss für die Ausgabe April 2010: 18.03.2010

Redaktion »schweitzer-Informationsdienst«  
Helmut Winkler | [h.winkler@schweitzer-online.de](mailto:h.winkler@schweitzer-online.de):

Zögern Sie bitte nicht, Kritik, Anregungen, Wünsche zu senden

# Lebenshilfe für Juristen

Rechtsanwalt Mathias Bruchmann



**Mathias Bruchmann**

*Rechtsanwalt, Leiter Presse  
und Lizenzen der Verlage  
C.H.Beck / Franz Vahlen  
München  
Bereich Recht – Steuern –  
Wirtschaft*

Magazine bieten seit vielen Jahren schnelle und praktische Ratschläge zu allen erdenklichen Situationen des Lebens. Eine neue Generation von Fachzeitschriften liefert nun auch konkrete Lebenshilfe für Juristen. Denn der Anwalt von heute steht unter permanentem Erfolgsdruck. Er hat häufig nicht mehr die Zeit, seitenlange Urteile zu studieren. In erster Linie möchte er wissen: Wie lautet der Kerngedanke einer neuen Gerichtsentscheidung und was bedeutet das für seine Mandanten.

## Einleuchtendes Konzept

Antworten auf diese Fragen gibt die neue Gruppe der Beraterzeitschriften mehrerer juristischer Verlage. Das Konzept ist einfach und einleuchtend zugleich: In Kurzbeiträgen sowie Urteilsanmerkungen befassen sich namhafte Autoren mit allen relevanten Entwicklungen des jeweiligen Rechtsgebietes. Sechs Beraterzeitschriften brachte beispielsweise der Verlag C.H.Beck innerhalb der vergangenen zwölf Monate an den Start und deckt damit die Bereiche Arbeits-, Familien-, Steuer- und Wirtschaftsrecht, den gewerblichen Rechtsschutz und das Urheberrecht sowie das öffentliche Dienstrecht ab.

## Digitale Informationen

Nicht zuletzt der heftige Wettbewerb unter den Anwälten führt dazu, dass digitale Informationen auch für die bislang als eher konservativ geltenden Juristen eine wachsende Rolle spielen – vor allem bei der Recherche. Die Arbeitsweise der Juristen zeichnet sich dadurch aus, dass sie schnell und gezielt nach entscheidungsrelevanten Informationen suchen und Fachzeitschriften und -bücher nicht von der ersten bis zur letzten Seite durchlesen. Dem sich wandelnden Nutzerverhalten tragen die Beck'schen Beraterzeitschriften bereits Rechnung: Eine alle zwei Wochen erscheinende Print-Ausgabe wird dem Abonnenten schon einige Tage vorab als E-Letter auf den Rechner geschickt. Von dort aus kann er über Links direkt auf die Original-Entscheidung im Volltext, relevante Vorschriften und weiterführende Literatur zugreifen. Daneben steht die mehrfach ausgezeichnete juristische Datenbank beck-online für die Recherche zur Verfügung.

## Konkrete Praxistipps

Während Kurzbeiträge in den Beraterzeitschriften typischerweise drängende Fragen aus der Beratungspraxis, Auswirkungen neuer Gesetzesvorhaben und Trends in der Rechtsprechung behandeln, komprimieren Urteilsbesprechungen Sachverhalte und Entscheidungsgründe auf das Wesentliche und schließen immer mit einem Praxishinweis ab. Damit unterscheiden sich Beraterzeitschriften deutlich von den Fachzeitschriften klassischen Zuschnitts. Diese drucken neben überwiegend wissenschaftlich geprägten Aufsätzen vor allem Urteile im Volltext.

## Crossmediale Vernetzung

In den Beck'schen Beraterzeitschriften etwa ist keine Urteilsbesprechung länger als eine Heftseite. Das spart dem Leser Zeit und die Beiträge lassen sich auch am Computer optimal darstellen. Die Vorteile von Print und Online verschmelzen in einem Produkt. Der Leser erhält ein vollwertiges, zitierfähiges Heft mit allen wichtigen Informationen für den schnellen Überblick, bekommt aber zugleich die Möglichkeit, über E-Letter und Datenbank vertiefende Inhalte abzufragen und präzise Volltextsuchen durchzuführen. Ausschlaggebend für den Rechercheerfolg des Anwalts ist hier die crossmediale Vernetzung von Heftinhalten mit weiterführenden Informationen wie Rechtsprechung und Normen inklusive des Zugriffs auf das komplette Archiv früherer Ausgaben der Beraterzeitschrift.

## Am Nerv der Zeit

Fazit: Die neuen Beraterzeitschriften treffen den Nerv der Zeit. Mit ihren kurzen aber prägnanten Fachartikeln und Urteilszusammenfassungen entsprechen sie dem Informationsbedürfnis des modernen Juristen. Die im Heft-Abo je nach Anbieter enthaltenen Vorab-E-Letter und Datenbankzugänge unterstützen zusätzlich die effiziente Mandatsbearbeitung. Der Anwalt erfährt Neuigkeiten aus Rechtsprechung und Justiz vor allen anderen und erhält zugleich deren praxisrelevante Einordnung. Nach der schnellen Lektüre kann er sofort in die intensive Bearbeitung seiner Fälle einsteigen – eine echte Lebenshilfe für Juristen also. Zu bisherigen juristischen Fachpublikationen bilden die neuen Beraterzeitschriften eine optimale Ergänzung.

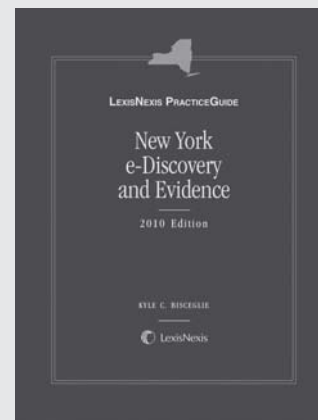
# Exterritoriale Rechtsanwendung I e-Discovery in New York

## LexisNexis Practice Guide: New York e-Discovery and Evidence

Looks at e-discovery and electronically stored information (ESI) through the eyes of New York attorneys

LexisNexis/US: 2010. 866 S. <978-1-422-47109-8> ..... kt. **118,90**

Von Kyle C. Bisceglie, Partner (Olshan Grundman Frome Rosenzweig & Wolosky LLP), New York: a seasoned litigator in both federal and New York State courts, draws on his experience to demystify the tasks associated with identifying, producing, preserving, protecting and using electronically stored information – maintains a national practice counseling domestic and foreign corporations, partnerships and individuals in complex commercial and financial litigation



➔ *Comprehensive in scope, New York e-Discovery and Evidence:*

- Describes the creation, storage, and production of electronically stored information.
- Suggests how to deal with the dynamic information stored in metadata.
- Discusses the need to avoid spoliation and retrieve, restore, or translate the material before it is produced.
- Examines issues regarding relevance and privilege.
- Explains how to use electronically stored information at trial.
- Targeted Practical Guidance

➔ *New York e-Discovery and Evidence is authoritative, concise, and practical:*

- Task-based checklists, with cites to applicable court rules and case law, take litigators step-by-step through the various areas of e-discovery. A master checklist serves as a starting point for performing any task in the e-discovery process.
- “Real World” practice tip – including strategic points, warnings, timing and exceptions – raise critical issues and prevent missteps.
- Dozens of easily downloaded attorney-drafted and court-tested forms save time and streamline work flow.

## Familie + Vermögen

### Joachim, Pflichtteilsrecht:

für die gerichtliche, anwaltliche und notarielle Praxis

Erich Schmidt: 2. A. 2010. 488 S. <978-3-503-12436-7> .... gbd. **76,00**  
Von RA FA Erb Dr. Norbert Joachim, Partner (Brinkmann.Weinkauf), Hannover

➔ *Mit Mustern für Klagen, notarielle Gestaltungen und anwaltliche Schreiben – im Anhang: der aktuelle Verbraucherpreis-Index für Deutschland sowie die Anlage zu § 14 BewG*

### Panico, International Trust Laws

Oxford University Press/UK: 2010. 664 S.

<78-0-19-955162-0> ..... gbd. **178,50**  
Hrsg. von Paolo Panico, Managing Director (Private Trustees SA), Luxembourg/Geneva – Adjunct Professor of International Business, University of Modena, Italy

➔ *Provides practical and broad ranging coverage of the most important issues in international trust law across leading jurisdictions – Analyzes crucial topics surrounding the creation of trusts, the powers and duties of trustees, mechanisms of control, and the special uses of trusts. – The topics are considered in the light both of their original development under English law, and the statutory solutions worked out by offshore jurisdictions such as Jersey, Guernsey, the Cayman Islands, the Bahamas, the Isle of Man and New Zealand. Other examples are drawn from a wealth of other jurisdictions including Dubai, Mauritius, and the Cook Islands – Reviews a wealth of case law from English and offshore courts*

*and offers a unique consideration of the recognition and impact of trust law issues in civil law contexts.*

### Schmitz/Bornhofen, Personenstandsgesetz:

mit PStV und Auszügen aus BGB, EGBGB, LPartG, AdWirkG, StAG, BVFG, AufenthG, Freizüg/EU und KonsularG  
Textausgabe für die standesamtliche Praxis mit Hinweisen

Verlag für Standesamtswesen: 13. A. 2010. 432 S.

<978-3-8019-5711-7> ..... kt. **34,90**

Die Bearbeiter

MinR Dr. Heribert Schmitz und RegD Heinrich Bornhofen – beide: BMI, Bderlin

### Schwarz, Testamentsvollstreckung

»Nomos Anwalt«

Nomos: 2010. 263 S. <978-3-8329-4917-4> ..... kt. **44,00**

Von RA Dr. Ernst L. Schwarz.

➔ *Einstieg in die Praxis*

### Strohal, Unterhaltsrechtlich relevantes Einkommen bei Selbständigen

»C.H.Beck Familienrecht«

C.H. Beck: 4. A. 2010. 328 S. <978-3-406-59516-5> ..... kt. **29,50**

Von VRIOLG Friedrich Strohal, Stuttgart

➔ *u.B. der betriebswirtschaftlichen, bilanz- und steuerrechtlichen Faktoren – mit Berechnungs- und Fallbeispielen und einem ABC der Einzelfragen*

# Allgemeines Zivilrecht

## national + international

➔ *Blum, Financial Elements of Contracts: Seite 12*

*Frenz, Handbuch Europarecht: Wirkungen und Rechtsschutz: Seite 13*

## Basedow/Remien/Wenckstern, Europäisches Kreditsicherungsrecht:

### Symposium im Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht zu Ehren von Ulrich Drobnig am 12. Dezember 2008

Mohr Siebeck: 2010. 183 S. <978-3-16-150192-0> ..... gbd. **64,00**

Die Herausgeber

– Prof. Dr. Dr. Jürgen Basedow, LL.M., Direktor am Max-Planck-Institut, Hamburg

– Prof. Dr. Oliver Remien, Universität Würzburg

– Notar Dr. habil. Manfred Wenckstern, Hamburg

➔ *Die Harmonisierung der persönlichen Sicherheiten in Europa – Die Harmonisierung des Rechts der Mobiliarsicherheiten – Die Harmonisierung der Immobiliarsicherheiten: Die Eurohypothek. Modell zur Integration des Hypothekarkreditmarkts der EU – Die Vereinheitlichung des Abtretungsrechts als Spiegel der Vereinheitlichung des internationalen Handelsrechts im Allgemeinen – Die Vereinheitlichung des Kollisionsrechts der Abtretung – Ökonomische und rechtliche Anforderungen an ein optimal funktionierendes Mobiliarkreditsicherungsrecht aus der Sicht der Praxis*

## Herberger/Martinek/Rüßmann, juris PraxisKommentar BGB

juris: 4. A. 2009/10. Ca. 12 688 S. In 6 Bänden (8 Teilbänden)

[ ] Druckausgabe + 12 Monate Zugang für 3 Nutzer zur Online-Version (wird aktualisiert) <978-3-938756-52-2> ..... gbd. **788,00**

[ ] Abonnement der Online-Version + Druckausgabe für 3 Nutzer ..... monatlich (zzgl. MwSt) **50,00**  
für 4 Nutzer: 60,- | für 5 Nutzer: 70,-

– Vertragslaufzeit: 24 Monate, die sich ohne Kündigung jeweils nach Ablauf automatisch um weitere 24 Monate verlängert.

– Kündigung: fristlos zum Ablauf der Vertragslaufzeit.

Die Herausgeber: Prof. Dr. Maximilian Herberger, Prof. Dr. Michael Martinek, M.C.J., Prof. Dr. Helmut Rüßmann, RiOLG, und Prof. Dr. Stephan Weth – alle: Universität Saarbrücken

## Band 6: Internationales Privatrecht [im Einzelbezug]

[ ] Druckausgabe + 12 Monate Zugang für 3 Nutzer zur Online-Version (s.u.) <978-3-938756-58-4> ..... gbd. **149,00**

[ ] Abonnement der Online-Version + Druckausgabe für 3 Nutzer ..... monatlich (zzgl. MwSt) **12,00**  
für 4 Nutzer: 14,40 | für 5 Nutzer: 16,80

– Vertragslaufzeit: 24 Monate, die sich ohne Kündigung jeweils nach Ablauf automatisch um weitere 24 Monate verlängert.

– Kündigung: fristlos zum Ablauf der Vertragslaufzeit.

➔ *Online-Version: Kommentar + Verlinkung auf die Rechtsprechung sowie Normen- und Literaturnachweise – auf Wunsch: Newsletter per eMail*

## Masson/Shariff, Legal Strategies:

### How Corporations Use Law to Improve Performance

Springer: 2010. 472 S. <978-3-642-02134-3> ..... gbd. **106,95**

Die Herausgeber

Antoine Masson, currently working at the ECJ. Luxembourg

Mary J. Shariff LL.M., Professor of Law, University of Manitoba

➔ *The three goals of this book are: 1. to identify, explore and define corporate legal strategies that seek advantage in the opportunities revealed when the Law is perceived as a resource to be mobilized and aligned with the firm's business and economic agendas – 2. to identify, through the use of case studies, legal strategies based on the mobilization and allocation of legal resources within a corporation – 3. to identify and evaluate the legitimacy of regulatory responses, if any, that attempt to minimise the impact of particular legal strategy on the busi-*

*ness market. Thus, this book also explores regulatory competition law from the corporate perspective. – The text offers a global perspective and a cross-disciplinary approach: exploring how corporations develop and implement “vertical” strategies (vs regulatory bodies) and “horizontal” strategies between competitors outside and inside the same legal system.*

## NEC3 Supply Contract

[jurisdiction: neutral]

Thomas Telford/UK: 3rd generation of NEC Supply Contracts

➔ *NEC is a family of standard contracts, each of which has these characteristics: Its use stimulates good management of the relationship between the two parties to the contract and, hence, of the work included in the contract. – It can be used in a wide variety of commercial situations, for a wide variety of types of work and in any location. – It is a clear and simple document using language and a structure which are straightforward and easily understood.*

➔ *NEC is drafted on a relational contracting basis that embodies efficient management processes. It is the belief that collaborative working across the entire management chain optimises the likely project outcomes when compared with a typically fragmented and non-integrated approach to designing and constructing projects. NEC gives the tools to the users to draw out their skills to apply to the environment they are working in.*

➔ *NEC is intended for global application and is effectively drafted on a neutral jurisdiction basis to achieve this goal. Some UK amendments are included in secondary Options to meet particular governing legislation and a similar process can be followed where necessary to suit other jurisdictions.*

➔ [www.neccontract.com/about/](http://www.neccontract.com/about/)

## – NEC3 Supply Contract

2010. 47 S. DIN A4 <978-0-7277-3656-7> ..... kt. **30,80**

➔ *Designed for local and international procurement of high-value goods and related services including design.*

## – NEC3 Supply Contract Guidance Notes

2010. 85 S. DIN A4 <978-0-7277-3659-8> ..... kt. **24,80**

➔ *Explains the background of the NEC3 Supply Contract, the reasons for its provisions and to provide clear, yet comprehensive guidance on how to use it.*

## – NEC3 Supply Contract Flow Charts

2010. 95 S. DIN A4 <978-0-7277-3662-8> ..... kt. **18,50**

➔ *Depicts the procedures followed when using the NEC3 Supply Contract (SC). They are intended to help people using the SC to see how the various SC core clauses and Options come together to produce clear and precise sequences of action for the people involved. The number of each flow chart is the same as the number of the clause in the NEC Supply Contract to which it primarily relates.*

## – NEC3 Supply Short Contract

2010. 15 S. DIN A4 <978-0-7277-3665-9> ..... kt. **24,80**

➔ *Should be used for local and international procurement of goods under a single order or on a batch order basis and is for use with contracts which do not require sophisticated management techniques and impose only low risks on both the Purchaser and Supplier.*

## – NEC3 Supply Short Contract Guidance Notes and Flow Charts

2010. 83 S. DIN A4 <978-0-7277-3668-0> ..... kt. **18,50**

➔ *Contains guidance notes on the NEC3 Supply Contract, which explain how to complete the SSC when it is used for a simple, low risk contract. The accompanying flow charts depict the procedures followed when using the contract.*

## – Supply Contracts bundle

Alle 5 Bände zus.: 2010. 297 S. <978-0-7277-4066-3> ..... kt. **92,50**

## – NEC3: Procurement and Contract Strategies

2009. 23 S. DIN A4 <978-0-7277-4065-6> ..... kt. **18,50**

➔ *Provides guidance for users of NEC in determining the procurement and contract strategies to meet project objectives and in the application of contracts from the NEC3 family in meeting these strategies – Includes the new NEC3 Supply Contract | Contents: What is NEC? – NEC3 contracts – Option structure – Procurement and contract strategies – Other procurement aspects*



(partnering, key performance indicators (KPIs), operating, maintenance and compliance periods, framework contracts etc.)

### Ostendorf, International Sales Terms

C.H.Beck: 2010. 173 S. <978-3-406-60256-6> ..... gbd. **98,00**  
[in englischer Sprache]

Von Prof. Dr. Patrick Ostendorf, FH Bielefeld / Of Counsel  
(Orth Kluth), Düsseldorf

➔ *Einführung: CISG und Schweizer Recht (als vorgeschlagenes Vertragsstatut für die Verkaufsbedingungen) hinsichtlich solcher Rechtsbereiche, die nicht in den Anwendungsbereich des CISG fallen und die Abweichungen in dieser Hinsicht im Vergleich mit anderen Rechtsordnungen (insbesondere dem Anglo-Amerikanischen Recht) – Amerikanische und europäische Exportkontroll- und Kartellrechtsbestimmungen) – Hinweise für die wirksame Einbeziehung von AGB in internationale Verträge*

*Hauptteil: Kommentierte internationale Verkaufsbedingungen – Der Inhalt jeder Klausel und seine Auswirkung auf der Grundlage des anwendbaren Rechts wird jeweils näher diskutiert und analysiert. Für besonders zentrale Vertragsbedingungen werden Alternativen für die Abfassung von Einzelklauseln vorgeschlagen.*

## Unternehmen

### Rechts- und Steuerpraxis: national, international

➔ *Panico, International Trust Laws: Seite 4*

### Bosse, Handbuch Vorstandsvergütung:

#### Eine Praxishilfe mit Checklisten und Mustern

Bundesanzeiger: 2010. 229 S.+ CD-ROM

<978-3-89817-838-9> ..... kt. **69,00**

Von RA FAGes Dr. Christian Bosse, Partner (Schelling & Partner), Stuttgart

➔ *Rechte, Pflichten – Gestaltung der wesentlichen Vergütungsbestandteile – Vertrags- und Formulierungsmuster – Vergleichswerte zur üblichen Vergütung – Gesetzestexte in Auszügen*

### Ek, Haftungsrisiken für Vorstand und Aufsichtsrat

»Beck-Seminare script«

C.H.Beck: 2010.238 S. <978-3-406-60136-1> ..... kt. **44,00**

Von RA FAGes Dr. Ralf Ek, LL.M., Partner (Jones Day), Frankfurt

➔ *Konzentrierter Überblick: Haftungsrisiken für Vorstände (Innenhaftung, Außenhaftung, strafrechtliche Verantwortlichkeit) – Haftungsrisiken für Aufsichtsräte (Innenhaftung, Außenhaftung) – Haftungsvermeidungsstrategien für Vorstände und Aufsichtsräte*

### Lange/Janssen, Verdeckte Gewinnausschüttungen:

#### Systematische Darstellung der Voraussetzungen und Auswirkungen

NWB: 10. A. 2010. 851 S.

[ ] Buch + Zugang zur Online-Version

<978-3-482-42210-2> ..... gbd. **99,80**

[ ] Online-Version in der NWB Datenbank

<978-3-482-55279-3> ..... **80,00**

Von RA FAST StB Dr. Bernhard Janssen (ETL Rechtsanwälte), Berlin

➔ *Ist der Sachverhalt bereits umgesetzt, prüfen Sie mit Hilfe von Checklisten, ob eine verdeckte Gewinnausschüttung vorliegt. – Bei der vorausschauenden Gestaltung helfen Ihnen Musterformulierungen und rechtssichere Vertragsmuster. – Plus: ABC zur vGA mit zahlreichen Einzelfällen, die durch die Rechtsprechung bereits beurteilt worden sind.*

### Masuch/Meyer, ABC des GmbH-Geschäftsführers 201 Gesellschafts-, Insolvenz-, Steuer-, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht sowie Haftungs- und Strafrecht –

#### Für beratende Berufe, Geschäftsführer und Gesellschafter – Beispiele, Checklisten, Praxistipps und Musterformulierungen

Stollfuß: 4. A. 2010. 576 S. + Zugang zur Online-Datenbank

<978-3-08-316004-5> ..... kt. **42,80**

Die Autoren

– RA FAGes Dr. Andreas Masuch, Partner (Melchers), Heidelberg

– WP StB Gerhard Meyer, Partner (Falk & Co.), Heidelberg – u.a.

➔ *Ca. 200 ABC-Begriffe, zugänglich über ein Vielfaches mehr an Suchbegriffen (Stichwortwegweiser) – Musterformulierungen, Checklisten, Beispiele, Praxistipps*

### Unternehmensbesteuerung:

#### Festschrift für Norbert Herzog zum 65. Geburtstag

C.H.Beck: 2010. 1094 S. <978-3-406-60163-7> ..... gbd. **128,00**

Die Herausgeber

– StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler, Universität Freiburg / Partner (Ernst & Young), Freiburg

– StB Prof. Dr. Guido Förster, Universität Düsseldorf

– RA StB Prof. Dr. Christoph Watrin, Universität Münster

➔ *Besteuerung einer Kapitalgesellschaft mit Satzungssitz in Deutschland und Geschäftsleitung in der Schweiz – Die unternehmerische Kapitalgesellschaftsbeteiligung – Über Streu- und Schachtelbesitz – Steuerliche Verlustverwertung bei der „Entsorgung“ inaktiver Tochtergesellschaften durch Verschmelzung – Problematische Folgen der Zinsschranke auf PPP-Gesellschaften und Methoden zu deren Überwindung – Zur Bedeutung der Rechtsprechung der EuGH zur Organshaft außerhalb der Verlustverrechnung – Funktionsverlagerung und Europäische Grundfreiheiten – Möglichkeiten zur Vermeidung einer internationalen Mehrfachbelastung mit Erbschaft- und Schenkungsteuer bei der unentgeltlichen Übertragung von ausländischem Unternehmensvermögen – Ausgewählte Fragen der Besteuerung doppelstöckiger Personengesellschaften im Konzern – Thesaurierungsbesteuerung von Personengesellschaften u.B. von doppelstöckigen Personengesellschaften und Betriebsstätten im Ausland – Entstrickungsklauseln im UmwStR – Steuerneutrale Umstrukturierung von grenzüberschreitenden Kapitalgesellschaftskonzernen – Gestaltungsrisiken durch Sonderbetriebsvermögen bei grenzüberschreitenden Transaktionen – Authorized OECD Approach“ zur Gewinnaufteilung zwischen Stammhaus und Betriebsstätte – u.a.m.*

### Van Gerven, Cross-Border Mergers in Europe

»Law Practitioner Series«

Cambridge University Press/UK: in 2 Bänden

Hrsg. von Dirk Van Gerven, Partner, heads the Private M&A practice (NautaDutilh), Brussels

– **Volume I:** 2010. 370 S. <978-0-521-48327-8> ..... gbd. **104,50**

➔ *Part 1: Community rules applicable to cross-border mergers – Employee participation: rights and obligations – Part 2 | National Reports for EU Member States: Austria – Belgium – Bulgaria – Cyprus – Czech Republic – Denmark – Estonia – Germany – Hungary – The Netherlands – Poland – Slovak Republic – United Kingdom – Part 3 | Application in the EEA Member States: Norway – Part 4 | Annexes: “Cross-Border Merger Directive” – “Parent-Subsidiary Directive” – List of national legislation implementing the “Cross-Border Merger Directive”*

– **Volume II:** z.Zt. noch keine Informationen <978-0-521-48760-3>

### Weitze/van Dyk, Der Arbeitsgemeinschaftsvertrag (ARGE)

»Heidelberger Musterverträge«

Recht und Wirtschaft: 2010. 35 S. <978-3-8005-4299-4> ..... kt. **15,00**

Die Autoren: RA FAGes FAST Dr. Dirk Weitze und RA FABAU FAVerv Dr. Jan van Dyk – beide: Partner (Ahlers & Vogell), Bremen

# Based on empirical studies: The Role of Headquarters

## Andersson/Holm, *Managing The Contemporary Multinational: The Role of Headquarters*

»New Horizons in International Business series«

Edward Elgar/UK: 2010. 336 S. <978-1-84844-807-0> ..... gbd. **104,50**

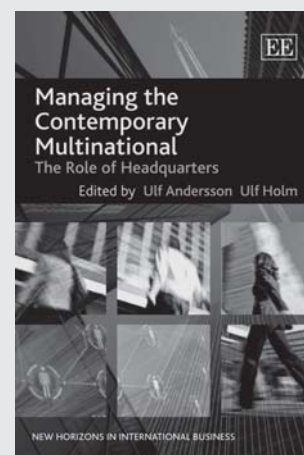
Die Herausgeber

– Professor Ulf Andersson, Center for Strategi & Globalisering, Copenhagen Business School

– Ulf Holm, Professor of International Business, Uppsala University

⇒ *Explores the role of headquarters (HQ) in different structures of multinational companies (MNC) – Based on empirical studies:*

*Beyond heterarchy: emerging futures of the hypermodern MNC – The role of HQs in the global factory – Commander-in-chief or absentee landlord? Key perspectives on HQs in multinational corporations – Evaluating the role of parent HQs in a contemporary MNC – A critical assessment of the business network perspective on HQ control in multinational companies – Governance costs in HQs-subsidiary relationships – HQs' potential value-adding by cherry-picking sub-unit technology development projects – Determinants of HQs' involvement in innovation transfer – Internal versus external knowledge sourcing of subsidiaries and the impact of HQs control – Managing the transfer of externally embedded subsidiary knowledge: the role of HQs control mechanisms – The role of national culture on the HQs-subsidiary relationship in the multinational corporation: the effect of power distance – A dialogue about the Uppsala Model of Internationalization – The Uppsala Model of Internationalization: a comment*



## Wurzel/Schraml/Becker, *Rechtspraxis der kommunalen Unternehmen*

C.H.Beck: 2. A. 2010. 617 S. <978-3-406-58554-8> ..... gbd. **88,00**

Die Herausgeber

– RAin Dr. Gabriele Wurzel, Staatssekretärin a.D. (Cornelius, Bartenbach, Haesemann & Partner), Köln

– Dr. Alexander Schraml, Vertreter des Deutschen Landkreistages im Rechtsausschuss der DKG und Vorstand der Main-Klinik Ochsenfurt, Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg

– RA FASt Dr. Ralph Becker, Leiter Beteteiligungsmanagement und Finanzcontrolling, Stadt Worms.

⇒ *Die europa- und verfassungsrechtlichen Vorgaben – die kommunalrechtlichen Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns der Kommunen – Rechts- und Betriebsformen: Regie- und Eigenbetrieb, Kommunalunternehmen, GmbH, AG – Rechnungs-, Berichts- und Prüfungswesen – Beamten- und Arbeitsrecht – Steuerrecht – Vergabe- und Beihilferecht – Kartell- und Wettbewerbsrecht – Entscheidungskriterien für die Rechtsformwahl – Praxisbeispiele: ÖPNV, Abfallentsorgung, Krankenhaus, Bereich "Kultur"*

## Corporate Finance

### Mäntysaari, *The Law of Corporate Finance:*

#### General Principles and EU Law

Springer: 2010. 1504 S. in 3 Bänden

<978-3-642-03105-2> ..... gbd. **319,93**

Hrsg. von Petri Mäntysaari, Professor of Commercial Law, Hanken

Swedish School of Economics and Business Administration, Helsinki

⇒ *First attempt to define corporate finance law as an independent field of law with its own principles and tools – Discusses the most fundamental objectives of corporate finance law, and a wide range of legal tools – Focuses on the perspective of a non-financial firm – Introduces a new theory of corporate governance with the firm as the most important principal – Imparts a better understanding of corporate governance and the use of law as a financial management tool*

Die Einzelbände

#### – Band I: *Cash Flow, Risk, Agency, Information*

2010, 484 S. <978-3-642-02749-9> ..... gbd. **139,05**

⇒ *The nature of corporate finance law – Management of cash flow: general remarks – Management of risk: general remarks – Agency, risk, transparency, governance – Management of agency in general – Corporate risk management – Agency and corporate governance – Management of agency in corporate governance – Management of information*

#### – Band II: *Contracts in General*

2010, 426 S. <978-3-642-03054-3> ..... gbd. **139,05**

⇒ *Contracts in general: the legal framework – Management of legal risk: general remarks – Risks that relate to the country's legal system – Risks that relate to the statements of the parties – Management of counterparty risk – Management of information – Payment obligations: traditional legal questions – Generic forms of payment obligations – Management of counterparty credit risk – Other contract types (multi-party contracts, islamic finance)*

#### – Band III: *Funding, Exit, Takeovers*

2010. 594 S. <978-3-642-03057-4> ..... gbd. **171,15**

⇒ *Funding: introduction – Reduction of external funding needs – Debt – Equity and shareholders' capital – Mezzanine – Chain structures and control – Exit of different classes of investors – Exit of shareholders – Takeovers: introduction – Acquisition of shares in a privately-owned company for cash – Due diligence and disclosures – Excursion: merger control – Excursion: sovereign wealth funds – Key provisions of the acquisition agreement – Duties of the board in the context of takeovers – Takeover defences – A listed company as the target – Acquisition finance*

---

# Krise + Insolvenz

---

**national + international**

## Bernstein, Business Bankruptcy Essentials

[jurisdiction: US]

American Bar Association: 2009. 256 S.

<978-1-59031-812-6>..... kt. **77,00**

Die Autoren

– Stan Bernstein, Professor of Law, John Marshall Law School, Atlanta

– Susan H. Seabury, Attorney, Director and Special Counsel (BDO Consulting) Atlanta / represents BDO Seidman LLP in cases in which the firm may be involved as a creditor

– Jack F. Williams, Professor of Law, Georgia State University College of Law, Atlanta

⇒ *Offers a roadmap on the fundamentals of a business bankruptcy case from the client's perspective through common scenarios involving financially-distressed real estate developers, retailers, manufacturers and professional firms. Written in easy-to-understand language, this guide includes: Brief historical overview of bankruptcy law and the policies embodied in the Code – The elements and affirmative defenses to trustee's actions to recover preferences and fraudulent transfers – Outline of various types of bankruptcies, including discussion of Chapters 7, 9, 11, 12, 13, 15 – Who may be a debtor in a bankruptcy case – Bankruptcy as a financial tool – Getting paid: professionals in bankruptcy cases – Cash collateral and debtor transactions – Other key business bankruptcy issues*

---

## Lachmann, Gläubigerrechte in Krise und Insolvenz

»RWS-Skript«

RWS: 2. A. 2010. 575 S. <978-3-8145-9354-8> ..... kt. **62,00**

Von RA Dr. Andreas Lachmann, LL.M., Partner (Rotthege Wassermann & Partner) und Geschäftsführer (RWP Consult GmbH), Düsseldorf

⇒ *Verfolgung von Gläubigerrechten in der Krise des Schuldners – Wahrung der Gläubigerrechte im Verbraucherinsolvenzverfahren – Regelinsolvenzverfahren – spezifische Schuldverhältnisse – Restschuldbefreiung – Haftung des Insolvenzverwalters – Unternehmenskauf und Unternehmensumwandlung in Krise und Insolvenz – Besonderheiten des Insolvenzplanverfahrens „... Nicht nur überzeugt die Betrachtung der Handlungsmöglichkeiten aus der individuellen Gläubigerperspektive, sondern insbesondere ist es die sehr intelligente und anschauliche Umsetzung, die diesem Skript seinen ganz besonderen Reiz und Wert gibt. Es ist ein Buch, das Handlungszusammenhänge und Handlungsnotwendigkeiten überzeugend darstellt, zugleich immer wieder Alternativen und Optionen aufzeigt und dazu ebenfalls die notwendigen Entscheidungsparameter gleich mitliefert.“ (Hans Haarmeyer, in: ZInsO 16/2007)*

---

## Laukemann, Die Unabhängigkeit des Insolvenzverwalters:

### Eine rechtsvergleichende Untersuchung

[Rechtsordnungen: England, Deutschland]

»Heidelberger Rechtswissenschaftliche Abhandlungen«

Mohr Siebeck: 2010. 512 S. <978-3-16-150237-8>..... gbd. **109,00**

Von Dr. Björn Laukemann, Maître. en Droit, Wiss. Mitarbeiter, Universität Heidelberg

⇒ *Dissertation: Wie kann Konfliktbewältigung im Insolvenzverfahren optimiert werden? Durch eine rechtsvergleichende Vorgehensweise mit Schwerpunkt auf dem richterrechtlich geprägten englischen Insolvenzverfahren zeigt das Buch Wege für eine differenzierte Bewertung verwalterlicher Konfliktlagen auf. Im Zentrum steht dabei eine dogmatische Einordnung der Unabhängigkeit aus begrifflich-systematischer Perspektive. Sie legt den Grund für eine Konfliktdisposition der Verfahrensbeteiligten – Außerdem: rechtstatsächliche Untersuchung zur richterlichen Entscheidungspraxis im Umgang mit befangenen Verwaltern*

---

## Lobo, World Insolvency Systems:

### A Comparative Study

Thomson Carswell/Can: 2009. 835 S. <978-0-7798-2228-7> kt. **88,50**

Hrsg. von Otto Eduardo Fonseca Lobo, Partner (Motta Fernandez, Rocha Avogados), Sao Paulo/Bazil

Die anderen Autoren sind fast ausnahmslos Anwälte aus den jeweiligen Ländern

*For practitioners: 17 jurisdictions in insolvency and bankruptcy related matters*

⇒ *Australia: Insolvency law in Australia, liquidation procedures, receivership, criminal law aspects – Belgium: Belgian insolvency law – Brazil: The Brazilian Bankruptcy Code – British Virgin Islands: insolvency law in the British Virgin Islands – Canada: the Canadian perspective to “formal” restructuring-insolvency legislation – Cyprus: bankruptcy and insolvency – France: insolvency law, payment failure situation, description of French collective insolvency proceedings – Germany: German Insolvency Statute (InsO) – Gibraltar – India: insolvency laws in India – Italy: insolvency regulations in Italy – Mexico – New Zealand – Russia: overview of Russian insolvency law – Spain – Switzerland – USA: An Overview of the Bankruptcy Code and the bankruptcy practice*

⇒ *„The legal doctrine on comparative law is today enriched by a brilliant study in insolvency distinguished by a clear description on the main rules applicable to insolvency proceedings in various jurisdictions and which provides practitioners with concrete responses to issues of general interest in insolvency matters and lawyers with new ideas to consider.“ (Thierry Bosly, Partner, White & Case, Brussels*

---

## Norton Dictionary of Bankruptcy Terms

[jurisdiction: US]

Thomson: Clark Boardman Callaghan/US: 3. A. 2010. 276 S. ... kt. **17,50**

Die Autoren

– William L. Norton Jr.: a retired United States Bankruptcy Judge (Atlanta, Georgia) is the founder of Norton Publications on Bankruptcy Law, Inc.

– William L. Norton, III: Partner (Boulton, Cummings, Connors & Berry, PLC), Nashville, Tenn., where he focuses his practice in the business bankruptcy area, dealing in all aspects of bankruptcy cases, creditors' rights, and insolvency

⇒ *Introducesto terms relevant to bankruptcy law and practice under Title 11 of the U.S. Code, along with its related statutes and federal rules – Includes those terms specifically defined by primary law (e.g., 11 U.S.C.A. § 101), along with many others that have their roots in the language or concepts found within the bankruptcy laws and rules – Includes editorial comments, case law references, legislative histories, research references, primary law references, and cross references to Norton Bankruptcy Law and Practice, 3d.*

---

## Schulz, Restrukturierungspraxis:

### Sanierung und Liquiditätsbeschaffung

Schäffer-Poeschel: 2010. 296 S. <978-3-7910-2935-1> ..... gbd. **59,95**

Hrsg. von RA Dr. Dietmar Schulz, LL.M., Partner (Salans), Frankfurt Die anderen Autoren kommen u.a. von Ashurst, Lone Star Germany, One Square Advisors, perspektiv GmbH insolvency turnarounds, Salans, Taylor Wessing ...

⇒ *Unternehmenssanierungen: die Handlungsalternativen im Überblick – Schwerpunkt: Restrukturierung bestehender Finanzierungen – Erläuterungen zur InsO u.B. von MoMiG und FMSiG – acht Fallstudien*

---

## Uhlenbruck, Insolvenzordnung: Kommentar

Vahlen: 13. A. 2010. 3296 S. <978-3-8006-3589-4> ..... gbd. **248,00**

Die Herausgeber

– Prof. Dr. Wilhelm Uhlenbruck, Köln

– Prof. Dr. Heribert Hirte, LL.M., Universität Hamburg

– Prof. Dr. Heinz Vallender, w.a. Richter am AG Köln

⇒ *Das gesamte praktisch relevante Insolvenzrecht – einschließlich aller Bezüge zum Arbeitsrecht, zum Recht der GmbH sowie zum Europarecht – Schwerpunkt: Kommentierung der EuInsVO*



**Watson-Gandy, Corporate Insolvency Practice: Litigation, Procedure and Precedents**

[jurisdiction: England, Wales]

Wildy, Simmonds & Hill/UK: 2010. 300 S.

<978-0-85490-046-6> ..... gbd. **97,50**

Von Mark Watson-Gandy, Barrister (13 Old Square), London: practices in the areas of insolvency, company, banking and private international law

➔ *Provides an easy to follow 'how to do it' guide for all the most common court applications in corporate insolvency. Covering areas as diverse as winding up petitions to administrations to the reuse of company names the book seeks to give the inside track on what the court will expect both in terms of practice and evidence. – With precedents, checklists and the key statutory and practice note extracts set out for each application, the book will prove an invaluable guide for practitioners making insolvency applications in the Companies Court.*

---

## Corporate Governance/Compliance

### Corporate Reporting + Auditing

➔ *Mäntysaari, The Law of Corporate Finance: Seite 7 (→ Compliance)*

*Blum, Financial Elements of Contracts: Seite 12 (→ Auditing)*

*Diener, Handbuch Compliance im Gesundheitswesen: Seite 12*

### Ax/Schneider/Scheffen, Rechtshandbuch Korruptionsbekämpfung

#### Prävention – Compliance – Vergabeverfahren – Sanktionen – Selbstreinigung

Erich Schmidt: 2. A. 2010. 518 S. <978-3-503-12054-3> .... gbd. **78,00**

Die Autoren

– RA Prof. Dr. Thomas Ax und RA Matthias Schneider (Ax, Schneider & Kollegen), Neckargemünd

– RA Jacob Scheffen, Berlin

➔ *Korruptionserkennung und Vermeidung durch Anti-Fraud-Management-Maßnahmen – Ursachen, Entwicklung und Auswirkungen der Korruption, Maßnahmenträger – Korruption und Vertragsrecht – Arbeitsrecht und Compliance – Korruption und Strafrecht – Korruption und das Vergaberecht – Maßnahmen zur Selbstreinigung – Korruptionsregister*

### Burgi, Sponsoring der öffentlichen Hand:

#### Rechtsrahmen, Empirie, Regelungsvorschläge

Die Autoren

– Prof. Dr. Martin Burgi, Universität Bochum

– RA Dr. Daniel Hampe (Clifford Chance), Düsseldorf

– Prof. Dr. Frank Zieschang, Universität Würzburg

u.a.

➔ *Die Ergebnisse des Forschungsprojekts "Verwaltungssponsoring als Herausforderung für die Rechtsordnung" der DFG: Beschreibt die weit verstreuten, schwer auffindbaren Regelungsansätze auf gesetzlicher Ebene und in Verwaltungsvorschriften im Bund wie in den Ländern systematisiert und analysiert die verfassungsrechtlichen Grenzen.*

*Der Inhalt: Sozialwissenschaftliche Annäherung an das Verwaltungssponsoring und Design der empirischen Analyse – Der Rechtsrahmen – Bausteine eines Verwaltungssponsoring-Gesetzes – Steuerrechtliche und strafrechtliche Aspekte des Verwaltungssponsoring*

### Freidank, Rechnungslegung, Steuerung und Überwachung von Unternehmen:

#### Aktuelle Entwicklungen, Krisenbewältigungen und Reformbestrebungen

Erich Schmidt: 2010. 383 S. <978-3-503-11649-2> ..... kt. **69,00**

Hrsg. von StB Prof. Dr. Carl-Christian Freidank, Geschäftsführender Direktor des Instituts für Wirtschaftsprüfung und Steuerwesen, Universität Hamburg

➔ *Konzepte und Entscheidungshilfen zu Themen wie: Endgültige Fassung des*

*BilMoG und Abkehr vom Fair Value – Bilanzpolitik und Bilanzanalyse im Fokus des BilMoG und der Finanzmarktkrise – Aufbau und Einsatz von Kontroll-, Enforcement-, Antikorruptions- und Management-Reportingsystemen – Lösungsansätze für Organvergütungen – Haftung und Haftungsmanagement von Vorstand und Aufsichtsrat*

### IFRS-AnhangCheck:

#### Interaktive Checkliste zur Prüfung der Anhangangaben nach IFRS/IAS

»Beck'sche CD-ROM«

C.H.Beck: CD-ROM. Edition 2010 <978-3-406-58740-5> ..... **148,00**

Jährlich erscheint ein Update: je ca. 89,-

Die Autoren: Dr. Kai Elprana, Manager im Bereich Corporate Finance & Advisory Services, WP StB Dr. Thomas Senger, Mitglied des Vorstands (beide: Warth & Klein AG), Düsseldorf

### Kombination: IFRS-AnhangCheck – CD-ROM - Edition 2010 +

#### Beck'sches IFRS-Handbuch 2009

978-3-406-58477-0 ..... **248,00**

### Kasperzak/Nestler, Bewertung von immateriellem Vermögen:

#### Anlässe, Methoden und Gestaltungsmöglichkeiten

Wiley-VCH: 2010. 242 S. <978-3-527-50422-0> ..... gbd. **59,00**

Die Autoren

– Prof. Dr. Rainer Kasperzak, Chair of Accounting & Valuation, TU Berlin

– Dr. Anke Nestler, Geschäftsführerin, Büro Frankfurt (O&R Corporate Finance) – ö.b.u.v. Sachverständige für Unternehmensbewertung und die Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen

➔ *Anhand vieler Beispiele: die Bewertung immaterieller Vermögenswerte, wie z.B. Marken, Patente, Know-how, selbsterstellte Software*

### Parmenter, Key Performance Indicators (KPI):

#### Developing, Implementing, and Using Winning KPIs

Wiley/UK: 2. A. 2010. 320 S. <978-0-470-54515-7> ..... gbd. **42,90**

Von David Parmenter: a leading expert in the development of winning KPIs, replacing the annual planning process with quarterly rolling planning, quick month-end processes, and converting reporting to a decision-based tool.

➔ *The four foundation stones that lead the development and use of KPIs – A 12-step model for developing and using KPIs with guidelines – A KPI resource kit including worksheets, workshop programs, and questionnaires – A new and pragmatic approach to finding critical success factors – Over 300 performance measures – Implementation variations for small to medium enterprises and not-for-profit organizations – New implementation short cuts – How to brainstorm performance measures – Templates for reporting performance measures – A resource kit for a consultant who is acting as a coach / facilitator to the in-house project team*

### Zyla, Fair Value Measurements:

#### Practical Guidance and Implementation

Wiley/US: 2010. 443 S. <978-0-470-50024-8> ..... gbd. **79,90**

Von Mark L. Zyla, CPA/ABV, CFA, ASA, Managing Director of Acuitas, Inc., an Atlanta, Georgia-based valuation and litigation consultancy firm, providing valuation consulting for the purposes of M&A, financial reporting, tax planning, corporate recapitalizations, as well as valuing various types of IP and other intangible assets

➔ *A hands-on guide for financial executives needing to understand the fair value measurement process in a basic, nontechnical language: Fair value accounting (plus: fair value accounting and the current economic crisis) – Fair value measurements in business combinations and subsequent testing for impairment – The Nature of intangible assets – The cost approach – The market approach – The income approach – Advanced valuation methods for measuring the fair value of intangible assets – Measuring the remaining useful life of intangible assets in financial reporting – Fair value measurements of Private equity*

# Exterritoriale Rechtsanwendung II

## Der FCPA



### Covington/Bennett, Practicing Under the U.S. Anti-Corruption Laws

Aspen/US: 2010. Loseblatt: 1080 S. <978-0-7355-9413-5> ..... in Ordner **308,90**

[ ] Bei Abonnement der Updates: Kündigung 3 Monate zum Jahresende

Die Herausgeber – beide: Jenner & Block LLP, Washington DC

– Joseph P. Covington, Partner in the Litigation Department, Co-Chair of the White Collar Defense and Investigations Practice

– Iris E. Bennett, Of Counsel, White Collar Defense and Investigations and Antitrust Litigation Practices – provides FCPA compliance counseling and training for companies and their personnel

⇒ *The U.S. Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) concerns: US citizens working anywhere in the world – Foreign citizens working for US companies – Foreign citizens working for foreign companies that trade on a US exchange – Company distributors and other third-party partner (www.fcpenforcement.com)*

⇒ *Coverage of all U.S. Anti-Corruption laws, with a focus on the FCPA, but also including: SOX, USA Patriot Act, OFAC regulations, Travel Act, mail and wire fraud statutes, and AML statutes – Expert insight into the FCPA's detailed compliance requirements – Expertly crafted compliance tips – An international chapter that includes activities in China, Germany, India, Mexico, Nigeria, and Russia – Plus an SEC enforcement chapter*

*Contents: The FCPA anti-bribery provision – The FCPA books and records and internal controls provisions – Foreign corruption money laundering – Other anti-corruption statutes – SOX and other securities laws or regulations relevant to anti-corruption enforcement – Corporate criminal liability – DOJ enforcement – SEC enforcement of the FCPA – Suspension, debarment, and disclosure: special issues Faced by U.S. Government contractors – Compliance and prevention – Internal investigations: fundamentals and key issues – Privilege issues in anti-corruption internal and government investigations – Corruption around the world: regional case studies and multilateral conventions*

*and other alternative investments – Fair value measurements under IFRSs – Disclosures in fair value measurements – Auditing fair value measurements – Fair value measurement case study | Appendices: Suggested case study solutions – Information request: SFAS 142 – Information request for business combinations: SFAS 141R – Glossary of international business valuation terms*

Finanz Colloquium Heidelberg: 2. A. 2010. 598 S.

<978-3-940976-12-3> ..... gbd. **84,00**

Die Autoren

– Dr. Ana-Maria Fraga-Novelle, Rechtsabteilung (Deutsche Bank AG), Stuttgart

– Torsten Knapp, Chefsyndikus (Hoist AG), Duisburg, vorher: Rechtsabteilung Citibank

– Christoph Wengler, Syndikus, European Association of Public Banks, EAPB, Brüssel

⇒ *Erläuterungen zur Umsetzung der Verbraucherkreditrichtlinie: Umsetzungsempfehlungen und Erfahrungen aus Umsetzungsprojekten – Handhabung von Verbraucherdarlehen für den Bankmitarbeiter – vorvertragliche Aufklärungs- und Informationspflichten zu verschiedenen Produktarten – Vertragsschluss mit Mindestinhalten, Widerrufsrecht sowie Verbundgeschäft und die besonderen Rechte des Kunden im Fernabsatz – typische Sicherheiten für den Verbraucherdarlehensvertrag – Störungen und Änderungen im Verbraucherdarlehensvertrag, Beendigung des Vertrags durch Kündigung von Bank oder Kunde – Sicherheitenverwertung und Beitreibung sowie die verbleibenden Handlungsmöglichkeiten der Bank mit dem Ziel der Rückzahlung des Darlehens in der Verbraucherinsolvenz bzw. der Insolvenz des Selbständigen – Möglichkeiten der Erlangung/Verhinderung der Restschuldbefreiung*

## Kapitalmarkt

⇒ *Basedow, Europäisches Kreditsicherungsrecht: Seite 5*

*Mäntysaari, The Law of Corporate Finance: Seite 7*

*Covington, Practicing Under the U.S. Anti-Corruption Laws: s.o.*

### Dahm/Hamacher, Termingeschäfte im Steuerrecht:

#### Optionsgeschäfte und Futures steuerrechtlich beraten und einordnen

Gabler: 2010. 149 S. <978-3-8349-2153> ..... kt. **39,95**

Die Autoren – beide: Axer Partnerschaft, Köln

– RA Joachim Dahm: vorher Leiter in der Steuerabteilung eines im MDAX notierten Spezialkreditinstituts

– RA FASt Rolfjosef Hamacher: vorher Steuerpartner in internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

⇒ *ESt – Abgeltungsteuer / KapESt – USt – die wesentlichen Geschäftsarten, insbes. Optionen, Futures, CFD's und Swaps – Termingeschäfte bei Investmentvermögen – EU-rechtliche Vorgaben – Abläufe bei EUREX-Geschäften*

### Fraga-Novelle/Gabius/Harms-Lorscheidt, Praktikerhandbuch Verbraucherdarlehen

#### Umsetzung der Verbraucherkreditrichtlinie – vom Vertragsschluss bis zur Restschuldbefreiung

### Gleeson, International Regulation of Banking:

#### Basel II: Capital and Risk Requirements

[Implementation of Basel II in the EU]

Oxford University Press/UK: 2010.392 S.

<978-0-19-921534-8> ..... gbd. **189,00**

Von Simon Gleeson, Partner (Clifford Chance LLP), London

⇒ *Written for lawyers on the Basel II Accord and its implications for banking globally: Examines the complex changes to regulatory structure, banking activity and business models – Clear and accessible explanation of the principles of regulatory capital for non financial experts who require a high level understanding*

of the relevant principles – Explains the impact of complex risk calculations, details of securitization, hedging and netting regulatory requirements – The focus of the work is on the general principles set out in the Basel II and on the implementation of those principles in the EU through the Capital Requirements Directive. (It is therefore of direct relevance to readers in all EU and most non-EU significant financial jurisdictions.)

### Gogarn, Die neue Investment-Prüfberichtsverordnung:

*Bewertung – strategische Handlungsfelder – Best-Practice-Lösungen*  
Bank-Verlag: 2010. 278 S. <978-3-86556-243-2> ..... gbd. **69,00**  
Von Jörg Gogarn, Unternehmensberater.

➔ *Best-Practice-Lösungen aus Sicht der berichtspflichtigen Finanzdienstleistungsunternehmen, um Steuerung, Risikomanagement und Berichtswesen zu optimieren: Die Fondindustrie im Umbruch – Nationale und EU-Regulierungs-Anforderungen – Aspekte der Umsetzung der InvPrüfV – plus: ergänzende Gesetze und Erläuterungen*

### International Investment & ETFs Review 2010

Euromoney/UK: 2010. 92 S. <978-1-84374-687-4> ..... kt. **155,00**  
Die Beiträge kommen von Anderson Mori & Tomotsune, Tokyo/Beijing, Berenberg Bank, Deutsche Börse, Federation of European Securities Exchanges (FESE), London Stock Exchange Group, PwC, Sullivan & Cromwell LLP u.a.

➔ *Contains analysis of securities, debt and equity capital markets, and regulations governing investment worldwide: I. Recovering from the crisis: the role of the exchanges – Bank capital reform: Observations from a US perspective – Longevity: The opportunity and the risks – Is a tax-transparent cross-border pooling vehicle a fit for your investment product? – II. Exchange traded funds: From strength to strength: meeting the needs of an ever-evolving market – ETFs and the index: a lasting partnership – Pooled investments in Russia – The very definition of growth: 10 years of ETF trading at Deutsche Börse – ETFs: a smart basis for multi-asset portfolios – It pays to have faith – The changing ETF landscape – III. Brazil – the future is now – Adopting “poison pill” in Korea as a defensive mechanism to hostile takeovers – New regulatory framework for commodity derivatives business in Japan – Opportunities in Sri Lanka: the next investment hotspot – Proposed introduction of SPACs in Singapore – Advantage India 2010*

### Shutter, A Practitioner's Guide to Syndicated Lending

[Practice: England]  
Sweet & Maxwell: City & Financial/UK: 2010. 522 S.  
<978-1-9051-2136-6> ..... kt. **147,80**  
Hrsg. von Andrew Shutter, Partner (Cleary Gottlieb), London

➔ *Getting started: Why use a syndicated loan? – Basic principles of syndicated lending: financing through the risk spectrum – Enhancing the credit – Interaction with other creditors: subordination and intercreditor arrangements – Adding bells and whistles: letters of credit and other “add ons” – Agreeing the business deal – How to sell the deal – When do the lenders refuse to lend? – Making the loan: the theory and mechanics of syndicated lending – Trading the loans and commitments – Protecting the credit without strangling the business – When can the lenders get their money back and What If they don't want It? – Syndicate democracy in good times and bad – Defaults and restructurings: What happens when it all goes wrong – Variations on a theme: key issues in different European jurisdictions (France, Germany, Italy) – How things are different outside Europe: United States and Asia – The future*

### Simontacchi/Stoschek, Guide to Global Real Estate Investment Trusts:

#### A Regulatory and Tax Perspective

[jurisdictions: international]  
Kluwer Law International: 2010. 584 S.  
<978-90-411-2846-1> ..... kt. **278,50**  
Die Herausgeber  
– Stefano Simontacchi, Chartered Accountant, Partner (Bonelli Erede Pappalardo), Milan

– RA StB Uwe Stoschek, Partner, Global Real Estate Tax Leader (PwC), Berlin

➔ *In terms of tax issues, the book focuses on such key issues as REIT formation – Operation and liquidation – Mergers, acquisitions and dispositions – planning for public and private REIT offerings and re-securitizations*  
➔ *Jurisdictions: Greece; Hong Kong; Italy; Japan; Korea; Malaysia; Mexico; Netherlands; Singapore; Turkey; United Kingdom; and United States – Examined in each selected national jurisdiction: Definition of a REIT; organizing and qualifying as a REIT; types and uses of REITs; “leasing” a REIT to a third party willing to carry out a specific transaction (i.e. real estate development); taxation of a REIT; considerations for the REIT investor including tax treatment of non-resident investors in a domestic; records and reporting; securities laws applicable to REITs; corporate governance and REITs; applicability of EU directives (namely the Parent-Subsidiary Directive) to cross-border flows of income earned and paid by a REIT; applicability of international tax treaties to real estate investment funds; the use of REITs as a tool enabling the taxpayer to set up and exploit structures aimed at double nontaxation; and anti-avoidance devices*

### Unzicker, VerkProspG:

#### Kommentar zum Verkaufsprospektgesetz und zur Vermögensanlagen-Verkaufsprospektverordnung

RWS: 2010. 392 S. <978-3-8145-8152-1> ..... gbd. **78,00**

Von RA Dr. Ferdinand Unzicker, Partner (Kaufmann Lutz), München  
➔ *Einbezogen: IDW S 4 – Schwerepunkte: Prospektpflicht, Prospektbefreiungstatbestände, Ablauf des Gestattungsverfahrens, Nachtragspflicht und Prospekthaftung. Der Kommentar bietet weiter eine ausführliche Darstellung der VermVerkProspV – mit Bezügen zu bankaufsichtsrechtlichen Fragestellungen und zum Wertpapierprospektrecht*

## Haftung + Versicherung

### Ponet, Cargo Insurance Policy of Antwerp 20 April 2004:

#### A commentary on the clauses

Paris Legal Publishers/NL: 2009. 264 S.  
<978-90-77320-81-5> ..... kt. **69,80**  
Von Frans Ponet, Attorney-At-Law (Ponet & De Vleeschauwer), Antwerpen: appointed as an arbitrator for “The International Court of Aviation and Space Arbitration”, Paris  
Translated from Dutch by Nick Margetson (Hampe Meyjes Advocaten), Rotterdam

➔ *Describes the content and exact meaning of the various provisions by means of analysis of the 150 years of case law which has been generated by the Policy of 1859 and the preparatory texts of insurers and insurance brokers for the new Policy provisions. This is the first systematic commentary on this subject – Set up as a clause-by-clause commentary wherein the author systematically compares the original wording of the provisions to the construction which is given to them by case law of the ordinary courts and of arbitrators.*

### Tompkins, Liability Rules To International Air Transportation as Developed by the Courts in the United States:

#### From Warsaw 1929 to Montreal 1999

Kluwer Law International: 2010. 472 S.  
<978-90-411-2646-7> ..... gbd. **155,00**

Von George Tompkins, Of Counsel (Wilson Elser Moskowitz Edelman & Dicker LLP), New York: practiced aviation law for five decades – played a significant role in drafting the new Montreal Convention  
➔ *The impact of US jurisprudence on air carrier liability involving international air transportation has been so great over many decades that it is not unreasonable to conceive of that body of jurisprudence as the principal source for the interpretation and application of the uniform rules relating to air carrier liability in the international transportation by air of passengers, baggage, cargo. Contents: The Road from Warsaw 1929 to Montreal 1999 – The evolution of*



the Montreal Convention 1999. 3. The birth of the Montreal Convention 1999 – The developing body of Montreal Convention jurisprudence. – The application of the convention liability rules – The legal status of the convention liability system in the United States – Definition of terms – Transportation of passengers – Transportation of baggage – Transportation of cargo – Liability for delay in transportation – Jurisdiction – Limitations period – Damages, limitations of liability, defenses | Appendices: International law instruments and parties – Inter-carrier agreements – Table of cases – Selected reference materials

## Gewerblicher Rechtsschutz

### Urheber- + Wettbewerbsrecht

➔ Burgi, Sponsoring der öffentlichen Hand: Seite 9

### Blum, Financial Elements of Contracts: Drafting, Monitoring and Compliance Audits [US practice]

Oxford University Press/US: 2010. 384 S.

<978-0-19-538863-3> ..... kt. **159,90**

Von Sidney Blum, CPA, CFE, CrFA, CFF, DAFBA, FACFEI, CPEA, Partner (Green Hasson & Janks, LLP), Los Angeles: leads the firm's litigation support and merchandise royalty audit practices – wrote the royalty audit methodology for Ernst & Young and KPMG. Plus seven years of industry experience as an internal auditor, split between Fortune 50 oil and gas companies and entertainment.

➔ Navigates the nuances of drafting financial terms for license and other self-reporting agreements and shows how proper monitoring and auditing should occur once a deal is in place: Lawyers typically understand boilerplate provisions but not the financial nuances that are subject to high degrees of interpretation that eventually costs their clients significant money – Provides information about how to properly protect a party receiving self-reported information and identifies the opportunities for reasonable penalties when the contract is violated – Written by an expert in third-party auditing with contract compliance experience – Aids with guidance on how to avoid the pitfalls of licensing, from the beginning contracting phase through to monitoring and auditing  
Contents: An overview of self-reporting contracts – Why you need to monitor self-reporting contractees – Types of self-reporting contracts & reporting risks – Roles in 3rd party monitoring – Justification and implementation of a contract monitoring program ("Cmp") – Writing the contract: terms and conditions – Best practices for a licensee | Appendices: Sample license agreement – Registration of manufacturer – Royalty statement – Settlement letter (California) – Non-disclosure agreement – Third party risk ranking matrix – Notification of a third party audit program – Notification of an audit

### Fritz/Grünbeck/Hijazi, Schlüssel zum Europäischen Patentüber-einkommen

Grünbeck: 2010. 1359 S. <978-3-9811992-5-3> ..... gbd. **185,00**

Erscheint jährlich neu, kann abonniert werden

(als Update für 2010: ..... 150,00)

Die Autoren

– Dipl.-Phys. Dr. Stephan C. Fritz, Hauptprüfer im EPA

– Elisabeth K. Grünbeck, LL.M.

– Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Ali Hijazi, Prüfer im EPA

➔ Für schnelle Recherchen: Über 4400 Entscheidungen (bis November 2009) sind bestimmte Schlüsselbegriffen aus dem Text des EPÜ (2000) zugeordnet.

### Kamann/Selmayr, European Competition Law = Europäisches Wettbewerbsrecht:

#### Kartellverfahren, Fusionskontrolle, Gruppenfreistellungen

»Texte und Materialien Deutsch-Englisch«

C.H.Beck: 2010. 790 S. <978-3-406-59024-5> ..... kt. **68,00**

Die Herausgeber

– RA Dr. Hans-Georg Kamann, Partner (Wilmerhale), Frankfurt

– Dr. Martin Selmayr, Sprecher für Informationsgesellschaft und Me-

dien, EU-Kommission, Brüssel

➔ Zweisprachige Einführung – Synoptische Gegenüberstellung

### Loewenheim, Handbuch des Urheberrechts

C.H.Beck: 2. A. 2010. 2428 S. <978-3-406-58518-0> ..... gbd. **208,00**

Hrsg. von Prof. em. Dr. Ulrich Loewenheim, Universität Frankfurt

➔ Alle wichtigen Themen des Urheberrechts und verwandter Rechtsgebiete wie Verlagsrecht, Verwertungsrecht und Persönlichkeitsrecht – Schwerpunkte: neue Schrankenregelungen, Vergütungsfragen, Neuregelung des Rechts der unbekannteren Nutzungsarten, Bekämpfung von Internetpiraterie, Pauschalisierungsregelungen für Massenabmahnungen, Diskussion mit Sicht auf den »3. Korb«

### Strömholm, Copyrights and the Conflict of Laws: A Comparative Survey

»Heymanns Intellectual Property«

Heymanns: 2010. 88 S. <978-3-452-27300-0> ..... kt. **68,00**

Von Prof. em. Dr. Stig Strömholm, University of Uppsala

➔ Despite all unification and harmonization of IP rights at a global and European level, national laws especially in the area of copyright continue to differ to a large extent. The issue of applicable law in praxis thus remains of decisive importance. This book offers a concise survey of the problems, of their modern history and of the attempted solutions presently discussed.

### Upadhye, Generic Pharmaceutical Patent and FDA Law: 2010 ed.

[jurisdiction: US]

Thomson: West/US: 2010. 904 S. <978-0-314-92739-2> .... kt. **273,00**

Erscheint jährlich

Von Shashank Upadhye, Vice President and Global Head of IP (Apo-  
tex, Inc., a global generic drug company), Toronto: has practiced law with various law firms in Boston and Chicago and as IP counsel for several top generic drug companies in the United States

➔ Walks the practitioner through the stages of drug approval, identifying the critical issues in the process and advising the client about the issues and areas of concern or exploitation – Discusses the areas that impact the interaction of patents and Food and Drug Administration law, including litigation.  
Contents: Basics of patent law – Patent infringement rules and procedures – Foundations of patent invalidity – Inequitable conduct and patent unenforceability – Equitable defenses to patent infringement – Basics of brand drug – Approval process and Orange Book listings – Abbreviated New Drug Application (ANDA) approval process – "Paper NDA" and Section 505(B)(2) applications – Patent infringement safe harbor exemptions – Mechanics of Orange Book patent certifications and notice letters – The 30-month injunction/stay – Brand side exclusivities – The 180-day exclusivity – Forfeiture of the 180-day exclusivity – Declaratory judgment – Patent infringement – Damages and remedies – Glossary – Table of cases

## Gesundheit + Ernährung

➔ Upadhye, Generic Pharmaceutical Patent and FDA Law: s.o.

### Baur, Chefarzt-/ Belegarztvertrag

#### Vertragsmuster und Kommentar zur Vertragsgestaltung

Dt. Ärzte Verlag: 2. A. 2010. 195 S. + CD-ROM

<978-3-7691-3373-8> ..... kt. **24,95**

Von RA FAMED Dr. Ulrich Baur, Düsseldorf – Justiziar der Vereinigung niederrheinisch-westfälischer Chirurgen

### Dieners, Handbuch Compliance im Gesundheitswesen:

#### Kooperation von Ärzten, Industrie und Patienten

[bisheriger Titel: Zusammenarbeit der Pharmaindustrie mit Ärzten]

C.H.Beck: 3. A. 2010. 655 S. <978-3-406-58458-9> ..... gbd. **72,00**

Hrsg. von RA Dr. Peter Dieners, Partner (Clifford Chance), Düsseldorf



➔ *Rechtliche Rahmenbedingungen, Vertragsgestaltung, Organisatorische Aspekte und Vertragsmanagement mit Pharma- und Medizinprodukteunternehmen – Erläuterungen des Kodex und der Verfahrensordnung der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie“*

**Fuhrmann/Klein/Fleischfresser, Arzneimittelrecht: Handbuch für die pharmazeutische Rechtspraxis**

»NomosHandbücher«  
Nomos: 2010. 1296 S. <978-3-8329-5159-7>..... gbd. **198,00**  
Die Herausgeber

– RA FAMED Dr. Stefan Fuhrmann (Fuhrmann Heine), Berlin  
– Dr. Bodo Klein, Jurist im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) – Mediator im Gesundheitswesen, Bonn  
– RIVG Andreas Fleischfresser, Köln

➔ *Der Aufbau des Handbuchs folgt den Phasen der Arzneimittelentwicklung und -zulassung: die Grundlagen des Arzneimittelrechts und Erläuterung der elementaren Begriffe – ausführlich: Zulassungs-, Herstellungs- und Marktphase im Wechselspiel von Wirtschaftsverwaltungs-, Vergabe-, Wettbewerbs-, Krankenversicherungs-, Strafrecht und gewerblichem Rechtsschutz – mit Pharmakovigilanz, Off-Label- und Compassionate Use, Vertriebswege, Re- und Parallelimport, gentechnikrechtliche Besonderheiten u.a.m.*

**Rathke/Kopp/Betz, Ökologischer Landbau und Bioprodukte: Recht und Praxis**

»C.H. Beck Lebensmittelrecht«  
C.H.Beck: 2. A. 2010. 392 S. <978-3-406-60204-7> ..... kt. **54,00**  
Vorzugspreis für Abonnenten von „Zipfel, Lebensmittelrecht“ .. 49,50  
Die Herausgeber

– RA Kurt-Dietrich Rathke, Dießen/Ammersee  
– Dr. Heinz-Joachim Kopp, Lebensmitteltechnologe, Geschäftsführer (Kontrollinstitut Lacon), Offenburg  
– Dipl.-Ing. Agr. Dietmar Betz (Kontrollinstitut Lacon), Büro Bayern

➔ *Einstieg: von der Einführung in die Regeln für den ökologischen Landbau bis zu Handel mit Drittländern, Kontrollen, freier Warenverkehr für ökologische/biologische Erzeugnisse*

## Zivil- u.a. Verfahren

**Hartmann, Kostengesetze:**

**Gerichtskostengesetz, Gesetz über Gerichtskosten in Familiensachen, Kostenordnung und Kostenvorschriften des Arbeitsgerichts-, Sozialgerichts- und Landwirtschaftsverfahrensgesetzes, Rechtsanwaltsvergütungsgesetz ...**

»Beck'sche Kurz-Kommentare«  
C.H.Beck: 40. A. 2010. 2191 S. <978-3-406-60135-4> ..... gbd. **118,00**  
Von Dr. Dr. Peter Hartmann, Richter am AG a.D.

**Krafka/Willer/Kühn, Registerrecht**

»Handbücher der Rechtspraxis«  
C.H.Beck: 8. A. 2010. 897 S. <978-3-406-60040-1>..... gbd. **82,00**  
Die Autoren

– Notar Dr. Alexander Krafka, Passau  
– Dr. Ulrich Kühn, Richter am Registergericht, München

➔ *Handels-, Genossenschafts-, Partnerschafts-, Vereins-, Güterrechts- und Musterregister, Straf- und Ordnungswidrigkeitenvorschriften, Beschwerdeverfahren: Richtige Bearbeitung von Anmeldungen, Eintragungen, Löschungen usw. – mit Formularmustern*

**Rosenberg/Schwab/Gottwald, Zivilprozessrecht**

»Großes Lehrbuch«

C.H.Beck: 17. A. 2010. 1155 S. <978-3-406-59514-1> ..... gbd. **128,00**  
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald, Universität Regensburg

**Stöber, Forderungspfändung:**

**Zwangsvollstreckung in Forderungen und andere Vermögensrechte**

**Erläuterungsbuch für die Praxis mit Mustern und Beispielen**

Von Kurt Stöber, Regierungsdirektor a.D., Rothenburg o.d.T.  
Gieseking: 15. A. 2010. 1279 S. <978-3-7694-1038-9> .... gbd. **128,00**

**Frenz, Handbuch Europarecht**

**Band 5: Wirkungen und Rechtsschutz**

Springer: 2010. 1334 S. <978-3-540-31118-8> ..... gbd. **149,95**  
Von Prof. Dr. Walter Frenz, RWTH Aachen

➔ *Bestandsaufnahme: Wirkungsweise und Stellung – Anwendungsvorrang des EU-Rechts – Kompetenzüberschreitungen und Verfassungsidentität – Auslegung – Geltungsbereich | System der Rechtsquellen und Handlungsformen – Verordnungen – Richtlinien – Beschlüsse – Sonstige Rechtsakte | Vollzug des Europarechts – Haftung der EU/der Mitgliedsstaaten | Judikative: Trägerschaft und Beteiligte – Grundstruktur des EU-Rechtsschutzes – Vertragsverletzungsverfahren – Nichtigkeitsklage – Untätigkeitsklage – Schadensersatzklage – Spezielle Verfahren – Vorabentscheidungsverfahren – Kontrollmaßstäbe der Rechtsprechung – Vorläufiger Rechtsschutz – Rechtsfolgen | Nationale Verfahren: BVerfG, Verwaltungs-, Finanz-, Sozial-, Zivil-, Arbeits-, Strafgerichte*

**Mcllwrath/Savage, International Arbitration and Mediation: A Practical Guide**

Kluwer Law International/NL: 2010. 528 S.  
<978-90-411-2610-8> ..... gbd. **160,50**  
Die Autoren

– Michael Mcllwrath, Senior Counsel, Litigation for GE (General Electric) Infrastructure – Oil & Gas, Florence/Italy, where he represents his division in disputes world-wide, including work in negotiations, mediation, and arbitration  
– John Savage, Partner, Deputy Leader of the firm's International Arbitration practice (Shearman & Sterling LLP), Washington, DC/ Singapore

➔ *Intended as an easily accessible desktop resource for lawyers: Provides a step-by-step guide to opportunities to influence the course of a dispute as it unfolds in its various stages – Discusses techniques for productively resolving disputes through negotiation, mediation, and arbitration, frequently illustrating critical steps through real-world examples drawn from past experiences. Includes: How to determine which dispute resolution clauses work best for different international contracts, and how to negotiate those clauses – What preliminary steps parties should consider to preserve their rights when a dispute arises – When and how to perform an early case assessment (ECA) – How to organise and conduct international mediations and arbitration proceedings – How to enforce (or set aside) arbitral awards – Securing the benefit of additional protections available through investment treaties*

## Arbeitsrecht

**Festschrift für Jobst-Hubertus Bauer: zum 65. Geburtstag**

C.H.Beck: 2010. 1252 S. <978-3-406-60190-3> ..... gbd. **195,00**  
Die Herausgeber

– RA FAARB Prof. Dr. Ulrich Baeck, Partner (Gleiss Lutz), Frankfurt  
– VRiBAG Friedrich Hauck, Erfurt  
– Prof. Dr. Ulrich Preis, Universität zu Köln – u.a.

➔ *Variable Vergütung von Vorstandsmitgliedern im faktischen Konzern – Zu den Mitteilungspflichten des Arbeitgebers gemäß § 102 Abs. 1 BetrVG – Betriebsverfassung und innerbetriebliche Innovation – Die Koalitionsfreiheit im*

Urteil des BAG vom 19. Juni 2007 zum Unterstützungsstreik – Einvernehmliche Tarifflucht: Das Spannungsverhältnis zwischen vereinsrechtlicher Freiheit und koalitionsrechtlicher Bindung – Änderung oder Beendigung einer als Inhalt des Arbeitsverhältnisses fortgeltenden Betriebsvereinbarung nach Betriebsübergang – Rechtsfragen der sachgrundlosen Befristung von Arbeitsverträgen – Die vorausschauende Tarifablösende Vereinbarung – Internationales Arbeitsvertragsrecht in der Praxis: Eine Fallstudie – Clawback-Klauseln: probates Mittel zukunftsgerichteter Gestaltung von Bonus-Vereinbarungen? – u.a.m.

**Fitting/Engels/Schmidt, Betriebsverfassungsgesetz: mit Wahlordnung. Handkommentar**

Vahlen: 25. A. 2010. 2172 S. <978-3-8006-3712-6> ..... gbd. **72,00**

Die Autoren

- Dr. Gerd Engels, Ministerialdirigent a.D.
- Ingrid Schmidt, Präsidentin des BAG, Erfurt
- Yvonne Trebinger, Ministerialrätin im BMAS
- RiBAG Wolfgang Linsenmaier

**Müller-Glöge/Preis/Schmidt, Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht**

»Beck'sche Kurz-Kommentare«

C.H.Beck: 10. A. 2010. 2856 S.

[ ] als Buch <978-3-406-59370-3> ..... gbd. **166,00**

[ ] als Buch + auf CD-ROM <978-3-406-59371-0> ..... **236,00**

[ ] Beide Versionen erscheinen jährlich: können abonniert werden

Die Herausgeber

- VRiBAG Dr. Rudi Müller-Glöge, Erfurt
- Prof. Dr. Ulrich Preis, Universität zu Köln
- Ingrid Schmidt, Präsidentin des BAG, Erfurt

**Stahlhacke/Preis/Vossen, Kündigung und Kündigungsschutz im Arbeitsverhältnis**

C.H.Beck: 10. A. 2010. 925 S. <978-3-406-55684-5> ..... gbd. **78,00**

Die Autoren

- Prof. Dr. Ulrich Preis, Universität zu Köln
- VRiLAG Prof. Dr. Reinhard Vossen, Düsseldorf

# EU Energy Law

**NEU: Volume 1: The Internal Energy Market: The Third Liberalisation Package**

Claeys & Casteels/B: 3. A. 2010. 1176 S. <978-90-77644-11-9> ..... gbd. **267,50**

Hrsg. von Christopher Jones, Head of Cabinet of Commissioner Piebalgs, the European Energy Commissioner

➔ *An Authoritative work on the EU's liberalized gas and electricity market. With the entry into force of the third liberalization package and the many, highly complex changes to the way that energy companies will have to do business in Europe from 2010 onwards; this new edition makes essential reading for all those affected by these major changes.*

**NEU: Volume III – Book 1: Renewable Energy Law and Policy in the European Union**

Claeys & Casteels/B: 2010. 376 S. <978-90-77644-14-0> ..... gbd. **267,50**

Die Herausgeber

- Paul Hodson, Deputy Head of Unit, Regulatory Policy and Promotion of Renewable Energy, DG TREN, EC
- Christopher Jones, Head of Cabinet of Commissioner Piebalgs, the European Energy Commissioner
- Hans van Steen, Head of Unit, Regulatory Policy and Promotion of Renewable Energy, DG TREN, EC

➔ *Provides a complete working guide to the new EU legislation*

**Volume III – Book 2: Renewable Energy in the Member States of the European Union**

**NEU:** Claeys & Casteels/B: 2010. Loseblatt: 1200 S. <978-90-77644-12-6> ..... in 2 Ordnern **379,90**

**im Preis enthalten:** die Updates von 2 Jahren – Preis der Updates danach: jährlich ca. € 150,-

Die Herausgeber

- Doerte Fouquet (Kuhbier.Rechtsanwälte), Brussels – Director, European Renewal Energies Federation, Brussels
- Christopher Jones, Head of Cabinet of Commissioner Piebalgs, the European Energy Commissioner

➔ *Written by a team of leading experts from all 27 Member States, plus the US, China and India, gives a complete guide to the investment and support of renewable energy in the EU and abroad, essential to all those active in this area. – When updates are necessary, entire country chapters will be replaced, rather than individual pages. All country chapters will be renewed at least yearly.*

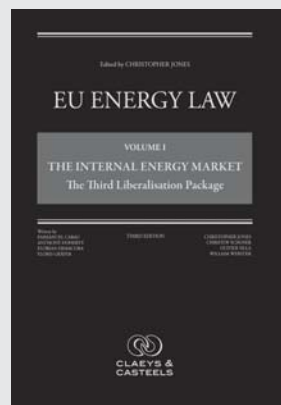
**Volume III – Book 3: The European Renewable Energy Yearbook**

**NEU:** Claeys & Casteels/B: 2010. 312 S. <978-90-77644-15-7> ..... gbd. **267,50**

Hrsg. von Christopher Jones, Head of Cabinet of Commissioner Piebalgs, the European Energy Commissioner

➔ *A zero carbon energy policy for Europe: the only viable solution – Renewable energy 2020 and beyond: delivering on the EU, targets and defined a pathway to a low “carbon energy future” – Re-engineering the European Transmission Grid – The new EU Directive on renewable energies from the perspective of a Member State (Germany) – The global context and challenges for energy – The effectiveness of different support schemes in a single energy market – Biofuels; fighting climate change and famine in the world*

Fortsetzung →



Die beiden älteren Bände des Werkes

**Volume II: EU Competition Law and Energy Markets**

Claeys & Casteels/B: 2. A. 2007. 946 S. <978-90-77644-10-2>..... gbd. **267,50**  
Hrsg. von Christopher Jones, Head of Cabinet of Commissioner Piebalgs, the European Energy Commissioner

**Volume IV: EU Environmental Law:**

**The EU Greenhouse Gas Emissions Trading Scheme**

Claeys & Casteels/B: 2006. 470 S. <978-90-77644-07-5> ..... gbd. **267,50**  
Hrsg. von Jos Delbeke, Director DG Environment, Climate Change and Energy for the European Commission, and the EU's chief negotiator in the Climate Change Conventions

